



Protokoll

über die Mitgliederversammlung am 8.11.2011 im Kulturhaus Pritzwalk, Kietz 63, 16928 Pritzwalk

Beginn: 17.30 Uhr
Ende: 19.30 Uhr
Teilnehmer lt. Anwesenheitsliste: stimmberechtigte Mitglieder 58

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Abstimmung zur Tagesordnung

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Einberufung der Mitgliederversammlung fest.
Mit der Einladung ist den Mitgliedern die Tagesordnung ordnungsgemäß zugegangen.
Die Versammlung ist beschlussfähig.
Vorschläge zur Änderung der Tagesordnung liegen dem Vorstand nicht vor:
Abstimmung zur Tagesordnung: einstimmig angenommen.

2. Jahresbericht 2010

Herr Neumann trägt den Jahresbericht vor.

3. Jahresrechnungsbericht, Jahresprüfungsbericht

Herr Schlender hält den Bericht über die Geschäftstätigkeit 2010 (Erläuterungen zum Vereinsergebnis).
Herr Kerstens verliest das Ergebnis der Kassenprüfung (Jahresprüfungsbericht 2010).

4. Diskussion zu den Berichten

Dr. Hermann – weist besonders auf die Vorgehensweise der TMB in Bezug auf das Marketing für klassifizierte Betriebe hin und bittet die Mitgliederversammlung um ein Meinungsbild, wie diese Qualitätsvorgaben im Reisegebiet umgesetzt werden können

- Herr Weidlich fragt, wie die Kosten der Stellplatzoffensive (Haushalt Ausgabenposition Punkt 3.8) refinanziert werden, Dr. Hermann verweist auf die Einnahmenposition 3.8 im Haushalt und erläutert die Vorgehensweise des Verbandes bei den Reisemobil-Clubtreffen von EMHC und Concorde-Club

Diskussion zum Einzug der Mitgliedsbeiträge durch den Verband:

- Rechnung wird fürs Finanzamt benötigt, muss bei der Ausstellung eines Dauerbeleges jedes Jahr kopiert werden
- Pro und kontra abwägen, sollte als Empfehlung gegeben werden, nicht als Verpflichtung, Zahlungsmodalität sollte jedem Leistungsträger überlassen sein
- Die Rechnungen können auch per E-Mail versandt werden

Diskussion zur Neugestaltung des Urlaubsjournals

- Akzeptanz von Printmedien nach wie vor groß, aber auch Möglichkeiten wie DVDs prüfen, deren Marketing ist aber ähnlich wie bei Printprodukten
- Einnahmen des Journals decken die Kosten, Auflage wurde für 2012 bereits reduziert
- zunehmende Vermarktung im Internet – größte Herausforderung der nächsten Jahre ist die Datenhaltung und Aktualität, z.B. für neue Lösungen wie „Apps“

Thema Qualität

- Der Gast entscheidet, welche Qualitätsansprüche er hat
- Klassifizierung ist kein Allheilmittel, ist aber allgemein anerkannter Ausdruck für einen bestimmten Standard, zunehmende Konkurrenz erfordert die Ausweisung von Standards
- bei der Kopplung von Einträgen in Gastgeberverzeichnisse und Qualitätsnachweisen ist der Kostenfaktor zu beachten
- Boni für zertifizierte/ klassifizierte Betriebe sind ein guter Anreiz, Kosten verringern sich so
- Bsp. Sachsen -. Es werden nur noch an klassifizierte Betrieb Fördermittel ausgereicht
- Qualität ist entscheidend, in der Prignitz sind 95% der Hotels klassifiziert, bei den Privatvermietern steigen die Zahlen ebenfalls, es geht nicht nur um die Sterne-Klassifizierung, sondern auch um das Service-Qualitätsgütesiegel oder beth&bike
- Betriebe mit Qualitätsnachweis sollen Boni erhalten

5. Entlastung des Vorstandes

Berichte: Jahresbericht 2010, Jahresrechnungsbericht 2010, Jahresprüfungsbericht 2010

Herr Kerstens stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Uwe Neumann übernimmt die Leitung der Abstimmung

Abstimmung über Berichte und die Entlastung des Vorstands: einstimmig angenommen

Damit ist der Vorstand entlastet.

6. Wahl des Vorstandsmitglieds für den Landkreis Ostprignitz-Ruppin

- Dr. Hermann erläutert die satzungsgemäße Vorgehensweise bei Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds.
- Grund: Frau Kolterjahn geht für 1 Jahr in die Elternzeit. Der Landkreis Ostprignitz-Ruppin benennt Herrn Werner Nüse als neuen Vertreter des Landkreises im Vorstand.
- Dr. Hermann dankt Frau Kolterjahn für die gute Zusammenarbeit
- Herr Nüse (1. Beigeordneter im Landkreis Ostprignitz-Ruppin) hat sich beim Tourismusforum vorgestellt und um Verständnis gebeten, dass er zur Wahl wegen eines Termins nicht persönlich anwesend sein kann.

Vorschlag von Herrn Dr. Hermann: offene Abstimmung

Abstimmung zum Antrag: einstimmig angenommen

Abstimmung zur Wahl des Vertreters des Landkreises Ostprignitz-Ruppin:

für den Landkreis Ostprignitz-Ruppin kandidiert: Herr Werner Nüse, keine weiteren Vorschläge

Abstimmung: mehrheitlich angenommen (1 Enthaltung)

Herr Nüse hat seine Bereitschaft über die Annahme der Wahl erklärt.

7. Wahl der Rechnungsprüfer

Herr Neumann dankt den bisherigen Kassenprüfern Herrn Kerstens und Herrn Lugowski.

Vorschläge: Herr Kerstens, Gemeinde Lanz
Herr Lugowski, Wahrberge-Verein Groß Woltersdorf
Keine weiteren Vorschläge

Abstimmung zur Wahl als Kassenprüfer – Herr Kerstens

einstimmig gewählt

Abstimmung zur Wahl als Kassenprüfer – Herr Lugowski

einstimmig gewählt

8. Vorliegende Anträge, Sonstiges

Es liegen keine Anträge vor.

Herr Weidlich empfiehlt den Mitgliedern, keine Vereine innerhalb des Verbandes zu gründen. Er bezieht sich dabei auf die Stellplatzoffensive. Frau Srajer erklärt, dass Marketingpakete als Ganzes gebucht werden müssen, Dr: Hermann erläutert die Vorgehensweise bei der Stellplatzoffensive

Herr Tusk informiert über das ArtHotel Kiebitzberg, das in Havelberg neu entstanden ist und teilt mit, dass die Campinginsel mit 4 Sternen klassifiziert ist.

9. Schlusswort – Dr. Hermann

Protokoll: K.-A. Zimmermann

Dr. Oliver Hermann
Vorsitzender

Anlagen

Jahresbericht
Jahresrechnung
Jahresrechnungsprüfungsbericht
Teilnehmerliste